

1.7 Versicherungen

Krankenversicherung

Kostenbeteiligung

Auftrag:

Die volljährige Anna Graber besitzt bei einer Krankenversicherung eine Police für Krankheit und Unfall (Grundversicherung, Franchise von CHF 300.– und 10 % Selbstbehalt). Anna Graber muss innerhalb des Jahres 2017 dreimal zum Hausarzt. Berechnen Sie die Kosten für die versicherte Person sowie die Kosten für die Krankenversicherung.

Leistungen des Hausarztes inkl. kostenpflichtiger Medikamente	Rechnung	Eigene Kostenbeteiligung		Anteil der Krankenversicherung	Anteil A. Graber
		Franchise	Selbstbehalt		
1. Arztrechnung für die Behandlung vom 07.02.2017 bis 17.02.2017	CHF 180.–	CHF 300.–			CHF 180.–
2. Arztrechnung für die Behandlung vom 08.08.2017 bis 19.08.2017	CHF 235.–	CHF 120.–	CHF 11.5	CHF 103.5	CHF 131.5
3. Arztrechnung für die Behandlung vom 22.11.2017 bis 14.12.2017	CHF 450.–		CHF 45.–	CHF 405.–	CHF 45.–
	CHF 865.–				CHF 356.5

Unfallversicherung 1

Unfall oder Krankheit?

Auftrag:

Beurteilen Sie folgende Aussagen und entscheiden Sie, ob es sich versicherungsrechtlich um einen Unfall oder um eine Krankheit handelt.

Aussage	Unfall	Krankheit
Matthias erleidet in der RS eine Hirnhautentzündung.		X
Nach einem Gleitschirmunfall liegt Herr Kalt mit einem Beinbruch und einer Hirnerschütterung im Spital.	X	
Herr Matt liegt mit einem Hirntumor in der Uniklinik Zürich.		X
Frau Gerber erleidet eine Frühgeburt als Folge eines Sturzes mit dem Velo. Das Kind stirbt.	X	
Ein Stürmer des LSC liegt mit einer ausgekugelten Schulter auf der Notfallstation.	X	
Felix Probst erleidet beim Tennisspielen einen Herzinfarkt.		X
Der Skirennfahrer Fäh muss sich nach einem schweren Sturz mit einer Rückenverletzung für sechs Wochen in einer Rehabilitationsklinik behandeln lassen.	X	
Frau Tobler ist im 5. Monat schwanger.		X

Unfall im Sinne des Gesetzes

Unfall- versicherung 2

Auftrag:

Beurteilen Sie, ob es sich bei den folgenden fünf Fällen um Unfälle im Sinne des Gesetzes handelt oder nicht, indem Sie die Tabelle mit den fünf Bedingungen ausfüllen.

1. Der Student Peter S. arbeitet während der Semesterferien auf einer Baustelle. Nach etwa einer Woche verspürt er heftige Rückenschmerzen.
2. Karin N. kommt mit ihrem Roller auf einer nassen Strasse zu Fall. Sie zieht sich dabei keine sichtbaren äusseren Verletzungen zu. Dennoch verspürt sie Schmerzen im Handgelenk und muss einen Arzt aufsuchen.
3. Luzia A. stürzt beim Joggen im Wald über eine Wurzel, sie kann ihr Training jedoch fortsetzen. Am nächsten Morgen stellt sie im linken Fussgelenk einen Bluterguss fest.
4. Martin H. verspürt bei einer Wanderung plötzlich einen heftigen Schmerz im rechten Knie. Der Arzt stellt bei der Untersuchung ein Gichtleiden fest.
5. Der Informatiker Kurt V. fügt sich absichtlich Schnittwunden an der rechten Hand zu, damit er einige Tage arbeitsunfähig ist und sich vom anstrengenden Wochenende erholen kann.

Fall	1		2		3		4		5	
Beurteilung	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Körperschaden	x		x		x		x		x	
Einwirkung von aussen	?	?	x		x			x	x	
Ungewöhnlicher Vorfall		x	x		x			x	x	
Plötzliche Einwirkung		x	x		x			x	x	
Unfreiwilliges Ereignis	x		x		x		x			x
Unfall		x	x		x			x		x

Diebstahlmeldung an die Versicherungsgesellschaft

Sachversicherung 1

Auf dem Schulweg wurde Ihnen der Rucksack mit dem Schulmaterial gestohlen. Sie haben diesen Diebstahl bereits telefonisch Ihrer Versicherungsgesellschaft gemeldet. Die Versicherung verlangt nun eine kurze Beschreibung des Vorgangs dieses Diebstahls und weiter will sie eine detaillierte Auflistung mit Preisangabe der Gegenstände, die sich zum Zeitpunkt der Entwendung im Rucksack befanden.

Aufträge:

- a) Welche Versicherungsart und welcher Versicherungstyp im Speziellen sind bei diesem Fall betroffen? Sachversicherung; Hausratsversicherung (Diebstahlversicherung)
- b) Verfassen Sie zuhanden der Versicherungsgesellschaft das entsprechende Schreiben mit den verlangten Angaben.

Sachversicherung 2

Unterversicherung und die Folgen**Auftrag:**

Beantworten Sie die Frage zum nachfolgenden Fall.

Aufgrund eines starken Sommergewitters sind die Kellerräume des Einfamilienhauses von Herrn Süess unter Wasser gesetzt. Der entstandene Schaden beträgt CHF 15 000.–. Die Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 25 000.–.

Ein Experte der Versicherungsgesellschaft stellt bei der Berechnung der Entschädigung Folgendes fest: Der tatsächliche Wert des versicherten Mobiliars beträgt CHF 50 000.–.

Welchen Betrag zahlt die Versicherung voraussichtlich als Entschädigung an Herrn Süess aus? Er erhält nur die Hälfte, weil er nur die Hälfte seiner Sachen versichert hat.

Sachversicherung 3

Autoschaden

An einem Sommerabend entlädt sich ein heftiges Gewitter mit Hagel über einem Dorf. Beim Aufräumen entdeckt Frau Gerber, dass ihr neues Auto einen Hagelschaden erlitten hat. Sie meldet diesen Vorfall der Versicherung.

Auftrag:

Wie wird sich der Schadenfall nach Ihren Kenntnissen erledigen?

Beantworten Sie die Frage und beachten Sie, dass es zwei mögliche Antworten gibt (je nach Versicherungsschutz des Autos). **Haftpflcht übernimmt nichts. Teil- und Vollkasko sollten Schäden der Natur beinhalten**

Personen-/
Sachversicherung

Welche Versicherung kommt für den Schaden auf?**Auftrag:**

Ordnen Sie folgenden Beispielen die Versicherungen zu, die für den Schaden/für das Ereignis aufkommen müssen. Achten Sie darauf, dass Sie zuerst den Schaden/das Ereignis beschreiben und dann die Versicherung benennen.

Beispiel	Schaden/Ereignis/Versicherung
1. Ein 3-jähriges Mädchen besucht mit der Mutter das Warenhaus. Beim Spiel mit einem Ball zerstört es einige wertvolle Weingläser.	
2. Ein Landwirt stürzt beim Kirschenpflücken von der Leiter und muss mit der Rega ins Paraplegiker-Zentrum geflogen werden.	
3. Beim Skifahren rammt ein Carver eine ältere Frau. Diese erleidet einen Beinbruch.	

Beispiel	Schaden/Ereignis/Versicherung
4. Während des Besuchs einer Ausstellung erleidet jemand einen Kreislaufzusammenbruch.	
5. Ein betrunkenen Autolenker beschädigt mit seinem Auto drei parkierte Fahrzeuge. Der Schaden an diesen Autos beträgt CHF 4500.–. Der Schaden an seinem Fahrzeug beläuft sich auf CHF 1500.–.	
6. Nach starkem Schneefall geht eine Mieterin ins Freie. Beim Verlassen des Hauses wird sie von einer Dachlawine begraben, erleidet schwere Verletzungen und muss für längere Zeit ins Spital.	
7. Familie Schurtenberger weilt in den Ferien. Während dieser Zeit wird ihre Wohnung von Einbrechern heimgesucht.	
8. Bei einem Sommergewitter schlägt der Blitz im Haus der Familie Gut ein. Die Liegenschaft wird ein Raub der Flammen.	

Personen-/
Sachversicherung

Ausgangslage: Sie sollen im Unterricht ein Kurzreferat von maximal 10 Minuten halten und die Begriffe aus dem Sprachspeicher mit Beispielen illustrieren.

Sprachauftrag

Sprachspeicher: Solidaritätsprinzip, Selbstvorsorge, berufliche Vorsorge, staatliche Vorsorge

Auftrag:

Bereiten Sie das Kurzreferat so vor, dass Sie alle Regeln einer guten Präsentation einhalten, viel visualisieren, am Schluss ein Fragenblatt verteilen und die Lösungen dazu präsentieren.

Rechtsfälle

Fall 1

Missachtung der Vorrtrittsregel

Auftrag:

Lesen Sie den Fall und beantworten Sie die Fragen.

Michael Hotz missachtet an einer Stoppsstrasse die Vorrtrittsregelung und kollidiert mit dem Auto von Urs Christen. Beide Fahrzeuge erleiden erhebliche Schäden.

1. Welche Versicherung bezahlt den Schaden am Fahrzeug von Urs Christen?

Die Haftpflichtversicherung von Michael Hotz

2. Welche Versicherung bezahlt den Schaden am Fahrzeug von Michael Hotz?

Je nach Versicherungsgrad, er selbst oder die Versicherung

3. Welchen Einfluss hat dieser Unfall auf die künftige Prämienrechnung von Michael Hotz?

Wird erhöht, falls er kein Bonusschutz hat.

4. Gibt es eine Möglichkeit, dass die Versicherung auf Michael Hotz Regress nimmt?

Bei einer grobfahrlässigkeit wäre es möglich, jedoch ist hier nur eine fahrlässigkeit

Fall 2

Missachtung des Rotlichts

Auftrag:

Lesen Sie den Fall und beantworten Sie die Fragen.

Felix Krauer fährt mit seinem Auto bei Rotlicht über die Kreuzung und verursacht einen Unfall mit einem korrekt fahrenden Motorradfahrer. Der Lenker des Motorrads muss mit schweren Verletzungen hospitalisiert werden. Das Motorrad erleidet Totalschaden. Herr Krauer hat eine schwere Prellung an den Rippen. Sein Auto weist einen erheblichen Schaden auf.

1. Wer bezahlt die Heilungskosten für den verletzten Motorradfahrer letztlich?

Motorfahrzeughaftpflichtversicherung des Schuldigen

2. Wer bezahlt den Totalschaden am Motorrad?

Haftpflichtversicherung vom schuldigen

3. Wer bezahlt die Heilungskosten für Felix Krauer?

Unfallversicherung vom schuldigen

4. Wer bezahlt den Schaden am Auto von Felix Krauer?

Er selbst oder die Kaskoversicherung

Trunkenheit am Steuer

Fall 3

Matthias (19-jährig) ist mit dem Auto seines Vaters, der auch Halter des Fahrzeuges ist, unterwegs. Nach dem Training besucht er mit seinen Kollegen das Restaurant «Zum letzten Batzen». Es wird eine feuchtfrohliche Runde. Da Matthias am nächsten Morgen wieder arbeiten muss, entscheidet er sich, trotz angetrunkenem Zustand mit dem Auto nach Hause zu fahren.

Auf der Heimfahrt verursacht er einen Selbstunfall. Er fährt in eine Baumschule und beschädigt dort einige junge Apfelbäume. Der Schaden an der Obstplantage beträgt CHF 3500.– und die Reparatur des Fahrzeuges kostet CHF 5500.–.

Auftrag:

Lösen Sie den Fall mit systematischem Vorgehen:

1. Sachverhalt feststellen
2. Bezug zwischen Sachverhalt und Recht herstellen
3. Rechtsfolgen feststellen
4. Durchsetzung des Rechts planen



Kostenübernahme bei Haftpflicht- und Kaskofällen

Fall 4

Auftrag:

Lesen Sie den Fall («Tages-Anzeiger» gekürzt) und beantworten Sie die Fragen.

Beim Überholen eines Traktors mit zwei beladenen Anhängern kollidierte ein Autofahrer nachfolgend mit einem Lastwagen, der ihm in einer langen Rechtskurve entgegenkam. Das landwirtschaftliche Gefährt fuhr mit zirka 30 km/h, erlaubt sind 80 km/h. Der Automobilist sah den Lastwagen zu spät, weil vor ihm noch zwei weitere Autos das landwirtschaftliche Gefährt überholten. Diese konnten aber noch rechtzeitig einschnellen. Dass es nicht zur Frontalkollision kam, hat er dem LKW-Fahrer zu verdanken. Dieser war voll auf die Bremse getreten und nach rechts ausgewichen, in den Strassengraben. Dabei erlitt er ein Schleudertrauma, während der Automobilist unverletzt blieb. Die Versicherung musste für die Schäden an beiden Fahrzeugen CHF 127 000.– ausgeben.

Weil er an einer unübersichtlichen Stelle überholt und den Gegenverkehr behindert hatte, wurde der PW-Fahrer wegen grober Verletzung der Verkehrsregeln mit einer bedingten Geldstrafe von CHF 3300.– und einer Busse von CHF 800.– verurteilt. Zudem musste er die Verfahrenskosten von CHF 900.– übernehmen. Der Führerausweis wurde ihm für drei Monate entzogen.

- a) Wer bezahlt die Kosten für die medizinische Behandlung des LKW-Fahrers in erster und wer in zweiter Linie?
- b) Wer bezahlt die Schäden an den beiden Fahrzeugen?
- c) Welche Rechte haben die Versicherungen gegenüber dem Verursacher des Unfalls, wenn der Unfall, wie im Urteil festgehalten, grobfahrlässig (grobe Verletzung der Verkehrsregeln) verursacht wurde?

Fragen zum Grundwissen

Grundbegriffe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was versteht man unter dem Solidaritätsprinzip? 2. Was ist eine Police? 3. a) Wie heissen die drei Versicherungsbereiche? b) Was kann man damit verrichten? 4. Was versteht man unter Sozialversicherungen?
Krankenversicherung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Was ist eine Krankentaggeldversicherung? 2. Worin besteht bei der Krankenversicherung der Unterschied zwischen der Grundversicherung und den Zusatzversicherungen? 3. Worin besteht der Unterschied zwischen der Jahresfranchise und dem Selbstbehalt? 4. Wie lautet ein mögliches deutsches Wort für Karenzfrist? 5. Was versteht man bei der Krankenkasse unter Vorbehalt? 6. Mit welchen Massnahmen kann man für sich die Krankenkassenprämien reduzieren? 7. Welche Kündigungsfrist und welchen Kündigungstermin muss man einhalten, wenn die Krankenkasse im September auf das folgende Jahr eine Prämienhöhung in der Grundversicherung ankündigt?
Unfallversicherung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche fünf Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit die Versicherung ein Ereignis als Unfall einstuft? 2. Wer bezahlt die BU-, wer die NBU-Versicherungsprämie? 3. Was ist eine Abredeversicherung?
AHV	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wann beginnt bei der AHV die Beitragspflicht für Erwerbstätige? 2. Worauf muss man während der Zeit der Erwerbstätigkeit bei der AHV achten? 3. Welche Leistungen erbringt die AHV?
IV/EL/EO	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welches ist das oberste Ziel der Invalidenversicherung? 2. Weshalb gibt es Ergänzungsleistungen? 3. Welche Leistungen entrichtet die Erwerbsersatzordnung?
ALV	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welches sind zwei wichtige Tipps zur Arbeitslosenversicherung? 2. Was ist eine Insolvenzenschädigung? 3. Welche Pflichten hat eine arbeitslose Person?
Berufliche Vorsorge	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf welchem Verfahren basiert die AHV, auf welchem die Pensionskasse? 2. Ab welchem Zeitpunkt beginnt die Beitragspflicht für das «Risiko Alter» bei der Pensionskasse?
Private Vorsorge	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wozu dient die Säule 3a? 2. Was ist der Rückkaufswert einer Lebensversicherung? 3. Worin liegt der Unterschied zwischen einer Todesfall-Risiko-Versicherung und einer gemischten Lebensversicherung?
Drei-Säulen- Prinzip	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welches Ziel verfolgt die 1., welches die 2. und welches Ziel verfolgt die 3. Säule der Sozialversicherungen? 2. Was versteht man unter der 1. und was unter der 2. Säule?
Haftpflicht- versicherungen/ Sachversicherungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wozu dienen die Haftpflichtversicherungen? 2. Worin liegt der Unterschied zwischen der Verschuldens- und der Kausalhaftung? 3. Was bedeutet der Begriff «Regress»? 4. Welche Schäden decken Sachversicherungen? 5. Warum ist es unnütz, die gleiche Sache bei zwei Gesellschaften zu versichern?